

## **Grillabend vom 11.7.17**

Wie seit einigen Jahren Tradition, fand die letzte Turnstunde vor den Sommerferien nicht in der Turnhalle Birchlen statt, sondern wir trafen uns zum Grillabend im Gemeinschaftsraum an der Ahornstrasse in Dübendorf.

Ab 19.00 Uhr wurde der Lautpegel an der Ahornstrasse immer stärker, da immer mehr Aktiv- /Passiv- und Ehrenmitglieder eintrafen. Neben dem Stimmenwirrwarr hörte man aber auch Gläser „klirren“, da rege zum Apéro angestossen wurde.

Schon bald wurde der Grill nach einer Ansprache von Monica als eröffnet erklärt. Plötzlich wurde es stiller im Gemeinschaftsraum, dafür vor dem Grill etwas lauter... Nunzia übernahm spontan die Rolle als Grillchefin und grillierte was das Zeug hielt. Kaum hatte man seine grillierte Ware, wurde noch vom abwechslungsreichen, herrlichen Salatbuffet auf den Teller geschöpft.

Dieses Jahr liess uns auch die Gasflasche nicht im Stich und es konnte in einem Zug grilliert werden. Für Gasnachschub war aber bereits vorsorglich gesorgt ;-)

Im Raum wurde der Geräuschpegel schon bald wieder lauter und es wurde ausgiebig miteinander geschwätzt und gelacht.

Als unsere Präsidentin zum zweiten Mal an diesem Abend vor der ganzen Gruppe stand, hatte sie eine kleine Quizfrage: Sie wollte wissen, was sie denn hier in der Hand hielt? Das Rätsel wurde schnell gelüftet: eine Büchse mit vielen kleinen Lottoplättchen.

So wurde zum Lotto gerufen. Die grösste Challenge beim Spielen war nicht, wer zuerst eine Reihe oder gar Lotto hatte, sondern Monica unsere „Glücksfee“ zu verstehen... Denn unser Mundwerk wurde, nachdem in der Turnhalle nur noch zurückhaltend trainiert, an diesem Abend zu Höchstleistungen getrieben ;-)

Am Schluss musste die Lotto-Königin gar mittels „Steine ziehen“ erkoren werden, da gerade drei gleichzeitig miteinander Lotto riefen. Daniela ging als glückliche Siegerin hervor, vor ihr bereits Giovanna, mit einer Reihe und Erika, mit zwei Reihen.

Nach dem Lotto kam dann endlich das langersehnte Dessertbuffet zum Zug, welches mit vielen zusätzlichen Kuchen und Prosecco von Gisela, welche eine Woche später ihren 70. Geburtstag feierte, noch reichhaltiger ausfiel.

Als kleinen „Verdauerli“ entpuppte sich der mitgebrachte Holunderblütenlikör, welcher rege probiert wurde und den meisten mundete. Die Flasche und Becherli waren auf jeden Fall im Nu leer. ;-)

Kurz nach zehn Uhr abends verabschiedeten sich die Ersten und langsam wurde im Kollektiv der Raum wieder auf Vordermann gebracht.

Es war wiederum ein gelungener Anlass, bei dem viel gegessen, geschwätzt und gelacht wurde! Herzlichen Dank den Organisatorinnen für diesen tollen Abend.

Claudia Walz-Luchsinger